Liebe Stadtverwaltung,

als Elternschaft der Kinder der Stadt Bautzen, haben wir in Bezug auf den vergangenen Streik der Erzieherinnen und Erzieher einige Anmerkungen und zwei Forderungen. Wir empfinden die Diskussionen in Zeitungen und anderen öffentlichen Medien etwas unglücklich, weil wieder einmal versucht wird, den schwarzen Peter und die Verantwortung für die ausgebliebene Betreuung unserer Kinder hin und her zu schieben. Es steht wahrscheinlich außer Frage und ist allgemeiner Konsens, dass die Betreuung unserer Kinder uns allen wichtig und auch wertvoll ist. Für viele Eltern der bestreikten Einrichtungen stellte diese besondere Situation trotzdem eine große Belastung dar. Eltern mussten Urlaub nehmen, oder in anderer Art und Weise für die Betreuung der Kinder sorgen.

Für die unbestritten eingesparten Lohnkosten haben wir folgende Forderungen.

1. **Das Geld soll errechnet und den betroffenen Krippen-, Kita- und Hortgruppen kurzfristig zur freien Verfügung gestellt werden.**

2. **Für zukünftige Ereignisse in ähnlicher Art und Weise fordern wir einen Notfallplan, der unterschiedliche Szenarien berücksichtigt.**

Mit freundlichen Grüßen die Elternschaft aus Bautzen Bautzen, 26.05.2015

Name	Unterschrift